

## Medienspiegel

Die Abteilung Feuerwehrwesen hat für Sie eine Sammlung der Medienberichte aus der Feuerwehrwelt von März bis August 2016 zusammengestellt. Nebst den Fakten der Veröffentlichung finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Berichte. Falls wir Ihr Interesse für einen Bericht geweckt haben, melden Sie sich bitte bei unserer Kommunikationsverantwortlichen der Abteilung Feuerwehrwesen, Stephanie Züblin, [stephanie.zueblin@agv-ag.ch](mailto:stephanie.zueblin@agv-ag.ch). Sie wird Ihnen den Artikel zukommen lassen.



## März 2016

### **Kosten für Möhlin geringer als erwartet**

Aargauer Zeitung

11. März 2016

Ein brennender Tiefkühler sorgte für einen Grosseinsatz in Möhlin. Nach dem Brand im Januar wird die Gemeindekasse nur mit einem vierstelligen Betrag belastet.

### **Auf Leid und Trauer folgt der Streit ums Geld**

Aargauer Zeitung

11. März 2016

Die Feuerwehr Surbtal war beim Verkehrsdrama auf der Strecke zwischen Endingen und Lengnau im Einsatz. Wer muss nach Unfalldrama Kosten für Verkehrseinsatz der Feuerwehr tragen?

### **Wer keinen Feuerwehrdienst leistet, soll mehr bezahlen**

Aargauer Zeitung

15. März 2016

Wie viel Ersatzabgabe soll bezahlt werden, wer nicht aktiv Feuerwehrdienst leistet? Deutlich mehr, sagt der Verband Solothurnischer Einwohnergemeinden gestützt auf eine Umfrage.

### **Wer nicht in die Feuerwehr geht, soll mehr bezahlen**

Schweizer Radio und Fernsehen – Online Ausgabe

15. März 2016

Wer im Kanton Solothurn keinen Feuerwehr-Dienst leistet, muss maximal 400 Franken bezahlen. Die Feuerwehren fordern nun, dass diese Ersatzabgabe auf maximal 1000 Franken erhöht wird. Sie hoffen, dadurch mehr Frauen und Männer für die Feuerwehr motivieren zu können.

**Bewältigung von ABC-Ereignissen geübt**

118 swissfire.ch

Ausgabe 3/2016

Die rund 1330 Aargauer Feuerwehroffiziere werden in ihren obligatorischen Weiterbildungskursen bis März in 19 Kursen an fünf Kursorten von rund 70 Instruktoeren mit ABC-Ereignissen und deren Bewältigung konfrontiert.

## April 2016

### **So bewältigen sie den Ernstfall**

Aargauer Zeitung

21. April 2016

55 Teilnehmende verzeichnet der Einführungskurs Feuerwehroffiziere in Muri, welcher im Auftrag der Aargauischen Gebäudeversicherung durchgeführt wird. Sie erhalten 60 Ausbildungsstunden.

### **Die zukünftigen Einsatzleiter sind Feuer und Flamme**

Der Freiämter

22. April 2016

Im Auftrag der Aargauischen Gebäudeversicherung absolvierten diese Woche 55 Feuerwehr-Gruppenführer aus dem ganzen Kanton Aargau die Ausbildung zur Einsatzführung. Heute Freitag dürfen sie nach abgeschlossenem Offizierskurs im Dachtheater Kloster Muri ihr Diplom entgegennehmen.

### **„Spaghettiwirrwarr“ im Morast**

118 swissfire.ch

Ausgabe 4/2016

Für 66 Männer und 19 Frauen waren es die ersten Stunden, um das künftige Feuerwehrhandwerk zu erlernen. Für den Routinier war es der Abschied, denn zum 14. und letzten Mal stand der Einführungskurs im aargauischen Bezirk Rheinfelden unter dem Kommando von Andy Bussinger.

## **Mai 2016**

### **Feuerwehr musste 16 Brände löschen**

Limmatwelle

11. Mai 2016

Im Jahr 2015 ist die Feuerwehr Spreitenbach-Killwangen (FWSK) zu 76 Alarmmeldungen ausgedrückt: 36 Ernstfälle, 39 Fehllarme, 1 Alarmübung. Die dreiteilige Hauptinspektion durch die Aargauische Gebäudeversicherung wurde mit der Note „sehr gut“ und einem klaren „erfüllt“ abgeschlossen. Hierbei wurden die Alarmbereitschaft (Alarminspektion), der Fachdienst und die Ausbildung (Übungsinspektion) und die Materialinspektion sowie die ganze Feuerwehradministration genau unter die Lupe genommen.

### **Geringere Brandschäden**

„Schweizer Bauer“

21. Mai 2016

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) vergütete 2015 Brandschäden im Umfang von 15.45 Mio. Franken. Es war die zweitkleinste Summe seit 1987. Unter den 20 grössten Fällen war der Brand einer Hühnerfarm wegen der unsachgemässen Verwendung einer Maschine mit 1.32 Mio. Franken.

### **Damit die Luft nicht wegbleibt**

Aargauer Zeitung

24. Mai 2016

Die Feuerwehren sind auf pflichtbewusste, zuverlässige und kompetente Gerätewarte für den Atemschutz angewiesen: 39 Teilnehmer wurden in Eiken auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Höhepunkt des zweitägigen Fachkurses war der Posten mit der Fehlersuche, der quasi wie eine Abschlussprüfung das Erlernte praxisnah rekapitulieren liess.

### **Ausgeprägt, zuverlässig und pflichtbewusst – Feuerwehr zählt auf Atemschutz Gerätewarte**

Neue Fricktaler Zeitung

24. Mai 2016

Für den Einsatz mit Atemgiften sind Feuerwehren mit Atemschutzgeräten ausgerüstet, die funktionsfähig sein müssen. In Eiken wurden 39 neue Gerätewarte auf ihre anspruchsvolle Tätigkeit geschult.

### **Schlüsselübergabe für drei Einsatzfahrzeuge**

Aargauer Zeitung

27. Mai 2016

Die Stützpunktfeuerwehr Lenzburg durfte drei neue Fahrzeuge übernehmen. Die Bevölkerung wird an der nächsten Hauptübung ein erstes Mal die Möglichkeit erhalten, die neuen Fahrzeuge im Einsatz zu sehen.

## **Juni 2016**

### **Gasbrand löst Grossalarm aus**

Neue Fricktaler Zeitung

24. Juni 2016

Der Acetylenaustritt bewirkte eine Kettenreaktion von Folgeschäden mit Chemikalienausstritt und löste einen Grossalarm aus: Bei der Alarmübung im Sisslerfeld waren vier Feuerwehren extrem gefordert.

### **„Grossalarm“ in Chemiebetrieb**

Aargauer Zeitung

24. Juni 2016

Über 100 Feuerwehrleute standen am Mittwoch im Sisslerfeld im Einsatz – in einer Alarmübung. Vier Feuerwehren waren am Mittwochabend mit der Bewältigung eines happigen Chemieereignisses im Sisslerfeld gefordert, das für die diesjährige geheime Alarmübung ausgelöst worden war. Ausgerechnet am bisher heissesten Sommerabend sorgte ein noch hitzigeres Szenario im Industriegebiet von Münchwilen für schweisstreibende und kräftezehrende Aktivitäten bei vier Feuerwehrorganisationen.

### **9 Millionen Schaden an einem Tag**

Schweiz am Sonntag

26. Juni 2016

750 Meldungen gingen nach den heftigen Gewittern vom 8. Juni bei der Gebäudeversicherung ein. Das Unwetter traf den Kanton Aargau mit voller Wucht. Die Wassermassen fluteten Keller, Strassen, Quartiere und Felder. Die Feuerwehren standen im Dauereinsatz, 400-mal rückten sie aus. Schnell war klar, das Ausmass der Zerstörung ist gross. Nun steht fest, der Schaden ist deutlich höher als zuerst angenommen: Die Gesamtsumme liege bei 9 Millionen Franken, teilt die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) auf Anfrage mit.

### **Authentisch, realistisch und mit Erfahrungswert**

118 swissfire.ch

Ausgabe 6/2016

In Zofingen ist ein gesamtschweizerischer Dreh- und Angelpunkt für die Ausbildung in der Chemiewehr beheimatet. Die Bilfinger Academy arbeitet an der Schnittstelle von Industrie und Feuerwehr. Feuerwehren können ihr praktisches Fachwissen anhand von für sie massgeschneiderten Ausbildungsgängen vertiefen, und Mitarbeiter der Industrie erhalten in ihren Schulungen das Rüstzeug, um die Ereignisse möglichst klein zu halten und die richtigen Massnahmen zu treffen.

### **Lernen mit Spiel und Spass**

118 swissfire.ch

Ausgabe 6/2016

130 Kinder waren am Samstagmorgen, 30. April 2016, zu Besuch bei der Feuerwehr Oftringen. An zehn Posten lernten die Kinder viel Neues rund um das Thema Feuerwehr. Dabei durfte der Spass nicht fehlen.

### **Feuerwehr macht Schulbesuch**

118 swissfire.ch

Ausgabe 6/2016

Während vier Tagen war die aargauische Jugendfeuerwehr Regio Rheinfeldern im Schulkreis Altstadt präsent. Anstatt die Schulbank zu drücken, befassten sich über 200 Kinder und 23 Lehrkräfte in der Projektwoche mit den Gefahren des Feuers, löschten lodernde Flammen und liessen sich von der Jugendfeuerwehr faszinieren.

### **Begreifen durch Greifen**

118 swissfire.ch

Ausgabe 6/2016

Organisiert von der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) fand am Montag, 25. April 2016, der Fachkurs für zukünftige Chefs der Maschinistenabteilungen in Suhr statt. Der morgendliche Kursteil widmete sich der Theorie und sollte die Kursteilnehmer insbesondere auf ihre künftigen Führungsaufgaben vorbereiten. Am Nachmittag durfte das gesammelte Wissen ein erstes Mal in praktischer Arbeit zur Anwendung gelangen.

## Juli 2016

### „Rheinfelden ist heute die Feuerwehrstadt“

118 swissfire.ch

Ausgabe 7/2016

Rheinfelden im aargauischen Fricktal stand Anfang Juni im Schaufenster für die ganze Schweiz als Mittelpunkt des Schweizer Feuerwehrwesens: Die örtliche Feuerwehr brillierte mit einer tadellosen Organisation der Delegiertenversammlung und einem beeindruckenden Rahmenprogramm über die Kantons- und Landesgrenze hinaus.

## August 2016

### **Verlängertes Auge des Einsatzleiters**

Neue Fricktaler Zeitung

16. August 2016

114 neue Truppführer wurden in einem komplexen Feuerwehrcurs auf ihre anspruchsvolle Funktion vorbereitet. Sie werden künftig Atemschutzgruppen leiten, die enormen psychischen und körperlichen Belastungen ausgesetzt sein werden und deren Agieren sogar für den Erfolg des Einsatzes entscheidend sein kann.

### **Atemschützer proben den Ernstfall mit Hitze und Rauch**

Aargauer Zeitung

16. August 2016

In einem aufwendigen Feuerwehrcurs in Eiken wurden 114 künftige Truppführer für Atemschutzgruppen für ihre Aufgabe geschult.

### **Aarau hat jetzt auch einen Knick**

Aargauer Zeitung

19. August 2016

Es ist das Prunkstück einer Feuerwehr. Nur die wenigsten besitzen eine Autodrehleiter (ADL). Wer eine grosse hat, ist wichtig in der Welt der Brandkämpfer. Als letzte der elf Aargauer Stützpunktfeuerwehren bekommt jetzt auch Aarau eine ADL der modernsten Generation. Die Aarauer Leiter wird am Samstag um 11 Uhr eingeweiht. Dann beginnt auch ein Tag der offenen Tür mit spektakulären Feuerwehr-Demonstrationen.

### **Spezialisten, die ihr Metier verstehen**

Neue Fricktaler Zeitung

23. August 2016

Mit sichtlichem Herzblut engagierten sich die 30 Frauen und 11 Männer in ihrem fachspezifischen Metier, die letztmals in Herznach im kantonalen Fachkurs als Chef der Feuerwehrsantität ausgebildet wurden.

### **Chefs für den Sanitätsdienst wurden ausgebildet**

Aargauer Zeitung

23. August 2016

30 Frauen und 11 Männer absolvierten in Herznach den Fachkurs für Chefs des Sanitätsdienstes in der Feuerwehr.

### **Spiel und Spass stehen an erster Stelle**

Aargauer Zeitung

29. August 2016

„Plausch“, „Retten“, „Löschen“ und „Duell“ – das sind die Herausforderungen, welchen sich die 34 Teams der Stützpunktgebiete Baden und Zurzach an diesem hitzigen Regionaltag auf dem Schulgelände Rüfenach stellen. „Das ist eine gute Sache, denn alle machen mit. Der Grossteil der Feuerwehr Geissberg ist heute hier.“ – Fabian Giger, OK-Präsident und Kommandant Feuerwehr Geissberg.

### **Blitz - Donner - Vollbrand**

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2016

Ein kurzes, aber heftiges Gewitter zieht am Dienstag, 7. Juni 2016, nachmittags über Oftringen. Ich sehe von meinem Wohnhaus aus einen Blitz, höre gleich drauf einen Donner, und kurze Zeit später wird die Gesamtfeuerwehr Oftringen mit dem Stichwort „Brand gross“ alarmiert.

### **Einsatz wegen Acetylenbrand statt Grillabend**

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2016

Der Acetylenaustritt bewirkte eine Kettenreaktion von Folgeschäden mit Chemikalienaustritt und löste einen Grossalarm aus: Bei der geheimen Alarmübung beim Gashersteller Carbagas im Sisslerfeld (aargauisches Fricktal) waren vier Feuerwehren bei extremer Hitze stark gefordert.

### **Zuverlässig und pflichtbewusst**

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2016

Die Feuerwehren sind auf pflichtbewusste, zuverlässige und kompetente Gerätewarte für den Atemschutz angewiesen: 39 Interessierte bereiteten sich während eines Fachkurses im aargauischen Eiken auf ihre neue und verantwortungsvolle Aufgabe vor.

### **118 – Feuer und Flamme**

118 swissfire.ch

Ausgabe 8/2016

Der internationale Museumstag vom 22. Mai 2016 stand im Ortsmuseum Oftringen ganz im Zeichen der Feuerwehr. Eine Ausstellung zum Feuerwehrwesen in Oftringen und Umgebung sowie Aktionen rund um das Thema Feuerwehr wusste zahlreiche Besucher in allen Altersklassen zu begeistern.

Stephanie Züblin, Kommunikationsverantwortliche Abteilung Feuerwehrwesen, AGV